



# Bundesbeschluss über die neue Finanzordnung 2021

vom 16. Juni 2017

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 22. Juni 2016<sup>1</sup>,  
beschliesst:*

I

Die Bundesverfassung<sup>2</sup> wird wie folgt geändert:

*Art. 196 Ziff. 13, 14 Abs. 1 und 15*

*13. Übergangsbestimmung zu Art. 128 (Dauer der Steuererhebung)*

Die Befugnis zur Erhebung der direkten Bundessteuer ist bis Ende 2035 befristet.

*14. Übergangsbestimmung zu Art. 130 (Mehrwertsteuer)*

<sup>1</sup> Die Befugnis zur Erhebung der Mehrwertsteuer ist bis Ende 2035 befristet.

*15. Übergangsbestimmung zu Art. 131 (Biersteuer)*

*Aufgehoben*

II

<sup>1</sup> Dieser Beschluss wird Volk und Ständen zur Abstimmung unterbreitet.

<sup>2</sup> Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

Nationalrat, 16. Juni 2017

Der Präsident: Jürg Stahl  
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Ständerat, 16. Juni 2017

Der Präsident: Ivo Bischofberger  
Die Sekretärin: Martina Buol

<sup>1</sup> BBl 2016 6221  
<sup>2</sup> SR 101

